



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung



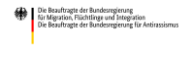
Refugee Law Clinic Hannover



NTFN
Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V.



MiSO
Migrationsberatungsorganisationen-Netzwerk Hannover e.V.



Online-Informationsveranstaltung „Rechtliche und praktische Informationen zum Studium der Geflüchteten aus der Ukraine“

10. Mai 2022 - 18:00 bis 20:00 Uhr

Nach dem völkerrechtswidrigen Angriff Russlands auf die Ukraine wurden bereits mehr als fünf Millionen Menschen vertrieben. Neben Ukrainer*innen gehören hierzu auch Menschen aus anderen Ländern, die in der Ukraine Schutz fanden, studiert oder gearbeitet haben. Auch in Niedersachsen haben seit dem Beginn des Angriffskrieges mehrere tausende Menschen aus der Ukraine Schutz gesucht. Doch auch die rechtliche Situation der Ukrainer*innen, die teilweise bereits seit Jahren als Asylsuchende oder Geduldete hier leben, hat sich aufgrund des Krieges geändert.

In dieser Online-Veranstaltung geht es um die Vermittlung der wichtigsten Informationen und rechtlichen Regelungen rund um das Thema Studium für Geflüchtete aus der Ukraine. Hierbei werden die entsprechenden Beratungsstellen einen Einblick in die Voraussetzungen und den Bewerbungsprozess für das Studium an den Hochschulen in Hannover geben. Anschließend haben die Teilnehmenden die Möglichkeiten, Fragen zu stellen, sich miteinander auszutauschen und zu vernetzen.

Zielgruppe: Diese Informationsveranstaltung richtet sich vorrangig an Ehrenamtliche, die Ukrainer*innen unterstützen (wollen).

Zeit und Ort: Dienstag, den 10. Mai 2022, 18:00 - 20 Uhr - online per Zoom

Inhalte der Informationsveranstaltung

- Aufenthaltsrechtlicher Rahmen zum Studium
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung
- Hochschulzugang
- Anerkennung von bereits vorhandenen Leistungen
- wichtige Beratungsstellen in Hannover



Zur Anmeldung

Anmeldung bitte über den Yolawo-Veranstaltungslink des Ukrainischen Vereins Niedersachsen e.V.:

<https://tinyurl.com/353au2c7>

Bei Rückfragen schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an olga.wenzel@miso-netzwerk.de

Die Veranstaltung wird organisiert vom Ukrainischer Verein in Niedersachsen e.V., dem Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V., der Refugee Law Clinic Hannover e.V., kargah e.V., NTFN e.V., dem MiSO-Netzwerk Hannover e.V./ samo.fa mit Beteiligung der VertreterInnen der Hochschule Hannover, der Zentralen Studienberatung sowie dem Hochschulbüro für Internationales der Leibniz Universität Hannover und der Bundesagentur für Arbeit.